

Protokoll der 19. Sitzung des Integrationsrates vom 19.11.2025

Ort: Großer Sitzungssaal (Zi. 204), Rathaus

Zeit: 17:05 – 20:00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Integrationsrates sowie die Sachverständigen und insbesondere Frau Dr. Haas, Geschäftsführerin der Noris-Arbeit GmbH (NOA) und ihren zwei Kolleginnen, verliest die Namen der entschuldigten Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Vorstellung und Austausch mit der Geschäftsführerin der Noris-Arbeit GmbH (NOA) zu aktuellen Themen

Frau Dr. Haas stellt anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Beilage 1) ihre Arbeit und die daraus folgende Vielfältigkeit der Bereiche vor. Außerdem betont sie die Notwendigkeit des Erwirtschaftens des Haushaltes, da NOA keine Dienststelle der Stadt Nürnberg ist. Sie geht auf Fragen der Integrationsratsmitglieder ein und es findet ein Austausch statt. Herr Mawlahi möchte wissen, in welchen Schulen das Projekt QUAPO, dass der Integrationsrat bezuschusst, angeboten wird. Daraufhin erklärt Frau Dr. Haas, dass die Schulen ihren Bedarf ans Staatliche Schulamt melden, NOA arbeitet eng mit diesem zusammen. Der Förderunterricht findet dann direkt im Anschluss des regulären Unterrichts an diesen Schulen statt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Präsentation und den interessanten Austausch bei Frau Dr. Haas.

TOP 2: Wahl bzw. Bestimmung einer/s Beauftragten (und Ersatzbeauftragten) des Integrationsrates für den Klimabeirat der Stadt Nürnberg

Der Vorsitzende stellt die Anfrage von Frau Umweltreferentin Britta Waltheim vor.

Folgende Mitglieder kandidieren als Beauftragter/r:

- Fr. Frank hat dem Vorschlag in digitaler Form zugestimmt, da sie nicht anwesend sein konnte.
- Hr. Arslan

3 Stimmzettel waren ungültig. Fr. Frank wird in geheimer Wahl zur Beauftragten gewählt. Sie nimmt die Wahl auf digitalem Weg an.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass ein Beauftragter für den Klimabeirat genügt und kein Ersatzbeauftragte/r benötigt wird. Darüber findet eine Abstimmung statt:

Der Vorschlag wird mit 13:3 Stimmen abgelehnt.

Es gibt keine Mitglieder, die sich als Ersatzbeauftragte/r aufstellen lassen möchten. Frau Incesu-Asar schlägt vor, entweder in der nächsten ordentlichen Vollversammlung im März 2026 eine/n Ersatzbeauftragte/n zu wählen oder bis zum Dezember keinen ohne Ersatzmitglied auszukommen, da dies nicht zwingend nötig ist.

TOP 3: Beschlussvorlage: Kostenlose ÖPNV-Tickets für eingeladene (inter)kulturelle Gruppen bei städtischen Veranstaltungen

Frau van Rees-Zota fasst die Beschlussvorlage kurz zusammen. Im Gremium äußern sich Bedenken zu der Vorlage, da sich die Umsetzung und die Begrenzung der Personengruppen sich als schwierig erweisen wird. Es wird darüber diskutiert, für welche Veranstaltungen/ Personengruppen genau diese Beschlussvorlage gelten soll. Herr Krusel schlägt vor, die Beschlussvorlage zu konkretisieren und Anpassungen vorzunehmen. Somit wird vorgeschlagen im ersten Satz „Projekten von *der Stadt Nürnberg*“ zu schreiben und bei der Begründung nicht nur den Christkindlesmarkt als Beispiel aufzuzählen, sondern auch die „*Friedenstafel*“ und die „*Verleihung des Menschenrechtspreis*“ zu ergänzen. Über die Textergänzungen wird einstimmig abgestimmt. Die Antragstellerin stimmt den Ergänzungen ebenfalls zu. Es wird über die Beschlussvorlage mit entsprechenden Änderungen abgestimmt.

Die Beschlussvorlage wird mit 13:3 Stimmen angenommen.

TOP 4: Beschlussvorlage: Kampagne gegen Rassismus im öffentlichen Personennahverkehr

Frau van Rees-Zota fasst die Beschlussvorlage kurz zusammen. Der Vorsitzende ergänzt die Begründung von der 3. stellv. Vorsitzenden. Es wird kurz über den Antrag diskutiert und vorgeschlagen, das Wort „*Aufkleber*“ bei der beispielhaften Aufzählung an Werbeformaten, zu streichen. Die Antragstellerin stimmt dem Vorschlag zu. Es wird über die Beschlussvorlage mit entsprechender Änderung abgestimmt.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende zieht aufgrund der Beschlussfähigkeit TOP 6 vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.07.2025

Dem Protokoll von der Sitzung vom 22.07.2025 wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Allgemeine Berichte

- Geschäftsstelle
Frau Incesu-Asar berichtet von
 - Fachstelle Trauma (siehe Beilage 2)
 - Chancenaufenthalts-gesetz (siehe Beilage 3)
 - KuKuQ (siehe Beilage 4)
 - BRK (siehe Beilage 5)
 - Zudem berichtet Sie vom Rücktritt des Integrationsratsmitglied Katharina Shnipa und des Sachverständigen Bernhard Jehle
- geschäftsführender Vorstand
Fr. Öz berichtet von:
 - Kuratorium für Vielfalt und Zusammenhalt am 14.10.2025

- Austausch mit Herrn Oberbürgermeister am 23.09.2025
- Kommission für Integration am 16.10.2025
- Interkultureller Empfang des Integrationsrates am 19.09.2025

Hr. Mawlahi berichtet:

- ebenfalls vom Austausch mit Herrn Oberbürgermeister am 23.06.2025 (Vertiefung Antidiskriminierungsstelle, Vorbereitung auf die Veranstaltung des Integrationsrates am 14.11.2025 mit Herrn OBM und über „The Q“, wo die Ausländerbehörde einziehen wird)
- von der Kommission für Integration, wo er mit der Geschäftsführerin Frau Incesu-Asar am 24.07.2025 und am 16.10.2025 ausführlich über die Arbeit des Integrationsrates berichtet hat

- AA Öffentlichkeitsarbeit

Hr. Mawlahi berichtet weiter:

- Besprechung Plakataktion zum Thema Antirassismus des Integrationsrates
- Veranstaltung mit Podiumsdiskussion des Integrationsrats in den Wochen gegen Rassismus am 26.03.2026 im Nachbarschaftshaus Gostenhof
- geplante Plakatkampagne mit Hinweis auf die Veranstaltung am 26.03.2026
- Vorbereitungstreffen für AGABY-Fachtagung und Vollversammlung im Juni in Nürnberg. Für den Fachtag wurden bereits Prof. Dr. Karim Fereidooni und die Bayerische Kultusministerin Frau Anna Stolz angefragt. Es sind u.a. Workshops im Bildungsbereich geplant.

Fr. Incesu-Asar berichtet:

- detaillierter von den Vorbereitungen für die diesjährige AGABY-Vollversammlung mit Fachtagung im Juni 2026 in Nürnberg. Herr Oberbürgermeister Marcus König wird ein Grußwort halten. Einer der Workshops wird zum Thema Arbeitsintegration angeboten, wo der Rat und die Geschäftsstelle auf die Unterstützung von Fr Lutz hoffen.
- sie ruft die Mitglieder auf, sich an verschiedene Bürgerbeteiligungsformate in den Stadtteilen, in denen sie wohnen, zu beteiligen. Hierzu wird es von der Geschäftsstelle demnächst weitere Informationen geben.
- sie erwähnt, dass weiterhin in der Geschäftsstelle Praktika und Hospitationen für Menschen mit A2- und B1-Deutsch-Sprachqualifikation angeboten werden
- sie erinnert erneut daran, dass Videos von Integrationsratsmitgliedern zu verschiedenen Themen für unsere Social-Media-Kanäle wünschenswert wären

Frau van Rees-Zota berichtet:

- Interkultureller Empfang des Integrationsrates am 19.09.2025
- von diversen interkulturellen Veranstaltungen

- AA Bildung und Beruf

Frau Lutz berichtet:

- Beschluss des Integrationsrates zur Einrichtung einer Ideenwerkstatt wird weiterverfolgt
- Nürnberger Bildungskonferenz am 12.11.2025 mit einem Forum zum Thema Arbeitsmarktintegration, hier gab es viel positives Feedback für den Integrationsrat für die Mitgestaltung durch Frau Lutz und Interesse der Konferenzteilnehmer. Frau Lutz hielt auch einen Impulsvortrag über ihre eigene Migrationsgeschichte. Danach gab es noch ein „World-Cafe“, wo

Fragen gesammelt wurden. Das Bildungsbüro wird hierzu eine Dokumentation erstellen. Der Bericht wird an die Teilnehmenden gesendet.

- Vorbereitungstreffen bei der IHK zum International Day, der am 10.10.2026 geplant ist, hierzu wurde eine gGmbH von der Stadt Nürnberg und der IHK gegründet, das „Work & Stay Center“, um Fördermittel zu beantragen; das Protokoll der Veranstaltung wird an die Geschäftsstelle gesendet

- Beauftragte

- Herr Avci berichtet von der MOSAIK-Jurysitzung am 15.11.2025, die Preisverleihung findet am 18.03.2026 in München

- Sachverständige

- Herr Heckmann berichtet von den Nürnberger Tagen für Migration

TOP 7: Sonstiges

Herr Postaloglu bittet die Geschäftsstelle und den geschäftsführenden Vorstand darum, die Integrationsratsmitglieder und auch Sachverständigen, die kaum anwesend sind per Brief zu kontaktieren.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern des Integrationsrat und schließt die Sitzung.

Nürnberg, 25.02.2026

Der Vorsitzende

Schriftführerin

S. Mawlahi

Sorush Mawlahi

gez. Silvia Kugler